

Medienbotschafter China-Deutschland

中德媒体使者

Dr. phil. Wolf Siegert
施歌德

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ich mache es Ihnen mit dieser Bewerbung nicht eben leicht:

- **Sie ist in meiner geliebten deutschen Sprache geschrieben, weil ich mich Journalist darin am besten ausdrücken kann**
- **Sie erfüllt nicht alle formalen Anforderungen dieser Ausschreibung**
- **Sie konfrontiert mit Brüchen und Begehrlichkeiten, die sich nicht in stromlinienförmigen Phrasen verstecken lassen.**

Warum dennoch diese Bitte an Sie alle, mich in den Kreis der sogenannten Medien-Botschafter aufzunehmen?

Weil ich mir nach reichlicher Prüfung, Rücksprache und Ermutigung mit und durch KollegInnen diese Aufgabe zutraue.

Als Vater einer Tochter mit drei europäischen Staatsbürgerschaften (D/OE/F) sehe ich mich in der Lage und bin ich bereit, mich sowohl als Deutscher als auch als Europäer der Diskussion und auch den schwierigen Fragen zu stellen.

Geboren im Jahr der Geburt dieser Republik, habe ich schon als Redakteur (m)einer Schulzeitung einen Beruf avisiert,

- **den ich seither in allen Facetten einer heute „trimedial“ definierten Tätigkeit ausgeübt habe [ANLAGE 1]**
- **den ich seit Jahren als Mitglied des Vorstandes des Deutschen Journalistenverbandes in Berlin im Kollektiv vertrete**
- **den ich in den letzten Jahren im In- und Ausland durch Vortrags- und Lehrtätigkeit vermittelt und weitergegeben habe.**

Ich gehöre zu jener Spezies von Medienprofis – und Mediatoren

- **die zunächst bei den öffentlich-rechtlichen Sendern gelernt und gearbeitet haben, die aber mit der Gründung des privaten Rundfunks frühzeitig auch diese neuen Möglichkeiten und Angebote wahrgenommen haben**
- **die sich frühzeitig und freiwillig aus deren Versorgungssystemen herauskatapultiert und bewusst als Freie gearbeitet haben**
- **die diese Erfahrung durch langjährige Tätigkeit im Ausland – u.a. Frankreich und den USA – haben vertiefen können.**

Meine Reisen nach Asien gehen bis in die Zeit der 70er Jahre zurück. Die VR China habe ich erstmals 1976 bereist – und nicht nur die Küstenregionen, da ich mich vor allem für die wenigen überlebenden Künstler der Sichuan-Operntradition interessiert habe.

Meine Texte zu Brecht und China sind 1984 erstmals auch ins Chinesische übersetzt worden [ANLAGE 2]

Meine letzte Reise führte mich 2010 als Leiter einer internationalen studentischen Reisegruppe nach Schanghai [ANLAGE 3].

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ich habe es mir in meiner Arbeit nie leicht gemacht:

Geboren in der Freien und Hansestadt Bremen als Sohn einer Musikerin und eines Physikers, war der Widerspruch zwischen wissenschaftlicher Präzision und künstlerischer Ambition prägend für fortwährende höchste Ansprüche an meine Arbeit.

Die zum Teil extrem hohen Anforderungen in Ausbildung und Beruf, so wie ich sie in China kennengelernt habe, waren mir seltsam vertraut, haben mich motiviert, aber auch fragen lassen, welche Werte wir jenseits des Paukens und Kämpfens als ebenbürtige Qualitäten einzubringen und zu verteidigen haben: in der Wissenschaft genauso wie in der Wissens- und Erfahrungsvermittlung.

Das Jahr 1976 war sowohl in China als auch durch meinen ersten Besuch in China ein Schlüsseljahr: Menschen zu erleben, die im inneren Widerstand für ihre Auffassung von Kunst und Kultur, von Menschenwürde und historischem Bewusstsein einstanden... Deutschland war so weit weg - und sodann in den bis 1980 in der DDR verbrachten Jahren so ungeheuer nah.

Auch bei den nachfolgenden bis ins Jahr 2010 unternommenen Asienreisen wurde klar, wie stark mich diese frühen Erfahrungen geprägt haben – und wie schwer es ist, die Spuren dieser Zeit heute noch im sogenannten „modernen“ China wiederzufinden.

In den letzten 25 Jahren meines Berufs habe ich wesentliche Stationen der Digitalisierung der Medienlandschaft nicht nur beschrieben, sondern auch maßgeblich mitgestaltet: 1989 von der ersten interaktiven ARD-TV-Sendung im IFA-Sommergarten des Jahres bis zur Einführung des digitalen terrestrischen Fernsehens DVB-T in 2003, von der ersten On-Air-Radio-Show aus einem Lufthansa-Flugzeug via IP-Cloud in 2006 bis hin zur aktuellen digitalen 3D-Film-Produktion und Distribution.

Das Arbeitsvorhaben: das Einfache, das so schwer zu machen ist: 1. Zuzuhören und zu sehen, wie unsere Journalisten-KollegInnen heute wie selbstverständlich mit der von uns erst erforschten digitalen Welt umzugehen gelernt haben 2. Evaluieren, was sie uns dadurch voraus haben 3. Ableiten, was wir ihnen als historische Referenz aus europäischer Sicht zum Begreifen eines größeren Ganzen zurückgeben können 4. darüber Tag für Tag zu schreiben, auf Deutschlands erster ISSN-zertifizierten Online-Publikation: www.daybyday.ws | www.iris-media.info .

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hier die angefragten DOKUMENTE als Link-Liste:

- Kurz-Porträts in Deutsch <http://www.iris-media.com/spip.php?article622> ,
in Englisch <http://www.iris-media.com/spip.php?article623> und Französisch <http://www.iris-media.com/spip.php?article624>
- Lebenslauf in Deutsch: <http://www.iris-media.com/spip.php?article259>
- Publikationsliste in Deutsch: <http://www.iris-media.com/spip.php?rubrique41>

Die wichtigste ARBEITSPROBE ist die Online-Publikation *DaybyDay* ISSN 1860-2967, die zu Beginn des Jahres 2004 Premiere hatte:

- Brief-Kopie mit Erläuterung des Konzeptes: <http://www.iris-media.info/spip.php?article1539>
- DLD-Beitrag nach 5 Jahren ISSN-Nummer: <http://www.iris-media.info/spip.php?article2975>

ANLAGE 1

- Ton-Dokument von der rbb-*On-Air-Radio-Show*: <http://www.iris-media.info/spip.php?article1434>

ANLAGE 2

- Brecht, China und das epische Theater | Brecht und Sezuan Der "Gute Mensch" als west-östliche Herausforderung.
IN: Bertolt Brecht Praxis und Theorie des epischen Theaters. Taipei: Tamkang University 1984 (Tamkang Lecture Series 52)
[Die ins chinesische übersetzten Texte werden als PDF nachgereicht]: <http://www.iris-media.com/spip.php?article246>

ANLAGE 3

- Video-Film-Dokument: MBA [in Media Management] 09 in Schanghai“: <http://youtu.be/vo5rJ4BAx3c>

ANTWORT auf die Frage, wie und durch wen der Bewerber auf diese Ausschreibung aufmerksam gemacht wurde:

- Durch den DJV-Bundesverband: <http://www.iris-media.info/spip.php?article4161>